

1. Record Nr.	UNISA996492069003316
Autore	Haase Jenny
Titolo	Vitale Mystik : Formen und Rezeptionen mystischen Schreibens in der Lyrik von Anna de Noailles, Ernestina de Champourcin und Antonia Pozzi // Jenny Haase
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022
ISBN	3-11-075355-3
Descrizione fisica	1 online resource (XIV, 545 p.)
Collana	Mimesis : Romanische Literaturen der Welt , , 0178-7489 ; ; 94
Disciplina	440
Soggetti	LITERARY CRITICISM / Women Authors
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Dank -- 1 Einleitung -- 2 Forschungskontexte und theoretische Vorüberlegungen -- 3 Anna de Noailles -- 4 Ernestina de Champourcin -- 5 Antonia Pozzi -- 6 Vitale Mystik -- 7 Bibliografie -- Namenregister
Sommario/riassunto	This study examines the form and reception of mystical writing in poetry by Anna de Noailles (France, 1876–1933), Ernestina de Champourcin (Spain 1905–1999), and Antonia Pozzi (Italy, 1912–1938) from the perspective of current transsecular approaches, cultural studies mysticism research, and feminist literary studies, making original links to (neo-)vitalist philosophy. Vor dem Hintergrund eines heterogenen Modernekonzeptes erhält die Frage nach dem mystischen Moment in der Literatur des frühen 20. Jahrhunderts neues Reflexionspotenzial, denn an ihr zeigen sich Brüche und Ambivalenzen. Die Studie untersucht Formen und Rezeptionsweisen mystischen Schreibens in der Lyrik von Anna de Noailles (Frankreich, 1876–1933), Ernestina de Champourcin (Spanien, 1905–1999) und Antonia Pozzi (Italien, 1912–1938) aus der Perspektive aktueller transsäkularer Ansätze, kulturwissenschaftlicher Mystikforschung, feministischer Literaturwissenschaft und (neo-)vitalistischer Philosophie. Dabei stehen die Spannungen in Bezug auf Körper und Geist, Immanenz und Transzendenz, Subjektivität und Alterität, Selbstermächtigung und Hingabe, Modernität und Tradition

sowie konfessionelle Religion und transgressive Spiritualität im Fokus. Die Publikation leistet sowohl einen Beitrag zur Diskussion neumaterialistischer Subjektivitätsmodelle als auch zur Neusondierung des Verhältnisses von Religion und Säkularisierung aus weiblicher Perspektive. Dabei verortet die Arbeit die Lyrik der drei Dichterinnen im Kanon moderner europäischer Poesie und macht sie erstmals in breitem Umfang einem deutschsprachigen Publikum bekannt.
